

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 139 (1959)

**Vereinsnachrichten:** Bericht über die Kommission des Schweizerischen Reisestipendiums für das Jahr 1958

**Autor:** Handschin, Ed.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wie auch mit den neuen, für das Verständnis der Gletscherbewegung wichtigen Erkenntnisse über die Physik des Eises befaßten. Ferner wurde vom Projekt eines deutschen Physikers zur Beseitigung der bei der friedlichen Verwendung der Atomenergie anfallenden radioaktiven Substanzen Kenntnis genommen, das darin besteht, diese gefährlichen Abfallstoffe in den zentralen Zonen der großen Eisschilder der Arktis oder Antarktis zu deponieren.

A. Renaud und der Unterzeichnete nahmen ferner an einer vom schweizerischen Gruppenleiter der EGIG (M. de Quervain) organisierten Tagung vom 15. bis 19. Dezember 1958 in Davos teil, welche neben der gegenseitigen Aussprache der Expeditionsteilnehmer vor allem der endgültigen Bereinigung des schweizerischen Arbeitsprogrammes für Grönland unter besonderer Berücksichtigung der vorgesehenen Überwinterung im Inlandeis (1959/60) diente.

#### *Persönliches*

Während der ersten Jahreshälfte wurden die Geschäfte der Kommission in Vertretung des Präsidenten durch den Vizepräsidenten, W. Jost, und den Sekretär, A. Renaud, geführt. Vom Rücktrittsgesuch M. Oechslin wurde in der Kommissionssitzung vom 6. September 1958 Kenntnis genommen und seine langjährige Mitarbeit bestens verdankt. Dem Zentralvorstand der S.N.G. wurde ein von allen Kommissionsmitgliedern gutgeheißener Vorschlag für die Nachfolge unterbreitet.

Der Präsident: *R. Haefeli*

### **9. Bericht der Kommission für die Kryptogamenflora der Schweiz**

**für das Jahr 1958**

Reglement s. «Verhandlungen», Schaffhausen 1921, I., S. 124

Die Kommission betreute im Berichtsjahr die Drucklegung eines großen Werkes über die Rostpilze Mitteleuropas mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz, das als Band 12 der «Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz» im Frühjahr 1959 erscheinen wird. Über seinen Inhalt wird im nächsten Jahresbericht referiert.

Der Präsident: Prof. Dr. *E. Gäumann*

### **10. Bericht über die Kommission des Schweizerischen Reisestipendiums**

**für das Jahr 1958**

Reglement s. «Verhandlungen», Aarau 1925, I, 134

Nachdem auf Ende des Jahres 1957 Herr Prof. Hochreutiner aus Alters- und Gesundheitsrücksichten aus der Kommission zurückgetreten ist, kam dieselbe zu einer Beratung am 2. Juni 1958 in Basel zusammen. Dabei wurde Herr Dr. E. Dottrens, Genf, als neues Mitglied in die Kommission gewählt, die sich aus den Herren Blum, Dottrens, Favarger,

Gäumann, Handschin, Matthey und Nadig zusammensetzt. In der Sitzung wurde Prof. Handschin als Präsident, Prof. Gäumann als Vizepräsident bestimmt, während Prof. Favarger als Sekretär amtiert. Die Wahlen wurden in der Geschäftssitzung der S.N.G. vom 13. September 1958 in Glarus validiert.

Auf das ausgeschriebene Stipendium haben sich vier Kandidaten angemeldet, wobei nach eingehender Prüfung Herrn Dr. Keiser für seine Studienreise nach Madagaskar das volle Stipendium von 12 000 Fr. zugesprochen wurde. Ferner hat die Kommission beschlossen, Herrn Dr. Aeschlimann, der sich nach Adipodoumé und Kenya begibt – allerdings als Angestellter des Tropeninstituts –, ausnahmsweise einen Betrag von 2000 Fr. zuzuerkennen. Auf 1959 soll erneut eine Ausschreibung stattfinden.

Der Präsident: Prof. Dr. *Ed. Handschin*

## **11. Rapport de la Commission d'électricité atmosphérique**

**Période 1958/59**

Règlement voir «Actes», Schaffhouse 1943, p. 268

Les travaux courants concernant les Sferics et l'électricité de l'air ont été continués sous l'égide de la Commission. La collaboration entre les professeurs Saxer et Siegrist et le président a été intensifiée pendant l'exercice courant, pour l'amélioration des radiosondes du gradient de potentiel et de la conductibilité de l'air à Payerne. Les travaux de dépouillement de ces sondages faits pendant l'Année géophysique internationale à Murchison Bay (Spitzberg) et à Payerne se poursuivent et les résultats en seront incessamment publiés.

Le président: *Jean Lugeon*

## **12. Bericht der Pflanzengeographischen Kommission**

**für das Jahr 1958**

Reglement s. «Verhandlungen», Schaffhausen 1921, I., S. 128

Im Berichtsjahr erfolgte keine Veröffentlichung, da sich die Fertigstellung der vorgesehenen Arbeiten, namentlich auch der Vegetationskarte des Val d'Hérens, verzögerte. Dagegen erlaubten die Mittel, die geobotanische Feldarbeit auch weiterhin zu unterstützen, mit Beiträgen an die Herren O. Hegg, cand. phil., Bern, J.L. Richard, ing. forest., Neuchâtel, Dr. J. Schlittler, PD, Zürich, S. Wegmüller, cand. phil., Bern, Prof. Dr. M. Welten, Bern.

Die Kartierung der Schweizerflora, die von der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft in den zwanziger Jahren angefangen wurde, geriet mehr und mehr ins Stocken und führte zu keinem befriedigenden Ergebnis. Die Pflanzengeographische Kommission erklärte sich auf An-